



Besonderheiten in den Obergeschossen

- Auslösetaster für Rauchabzug im 3. OG
- Rauchabzugseinrichtung an oberster Stelle oder über Fassade
- je Nutzungseinheit ein anleiterbares Fenster b/h 0,9/1,2 m

Anpassung des Sicherheitsniveaus an das Bestandsgebäude

- Hausalarm mit Handfeuermeldern
- Löschwasserleitung trocken im Treppenraum
- Besprechungsraum am Treppenraum wie im Bestand:
ohne Brandlasten, Nutzung temporär, Sichtverbindung zur Treppe

Legende und Abkürzungen

→ Rettungsweg

↔ Notausgang

Wände

■ feuerbeständig

■ notwendige Treppe

⬆️ Treppenraum geschützt erreichbare Geschosse

⬆️ Rauchabzug Bedienstelle

⬆️ Rauchabzug Einrichtung

🔔 Feuermelder Hausalarm

🚒 Rettungsausstieg über Geräte der Feuerwehr

📏 Aufstellfläche Drehleiter

🔥 LöWa-Einspeisestelle Steigleitung "trocken"

Türen, Abschottungen

⬆️ Rauchschutztür feuerhemmend

⬆️ Tür dicht- und selbstschließend

⬆️ Schachtwandabschluss feuerbeständig nach DIN 4102-2



planungsgruppe kuhn GmbH & Co. KG
Beratende Ingenieure VBI für Bauwesen
Obere Vorstadt 67/1 D-71063 Sindelfingen
Fon +49 (0) 7031 61169-0 Fax +49 (0) 7031 61169-20
Info@pg-kuhn.de www.pg-kuhn.de

Bauvorhaben: LAT Erweiterung Landratsamt Tübingen 2016
Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen

Projektteil: **BRANDSCHUTZKONZEPT ENTWURF**
Zeichnerischer Teil
Grundriss Obergeschoss (1. - 3. OG)